

Gemeinde Kirchzarten	BESCHLUSSVORLAGE
Vorlage Nr.: 2022/150	
Fachbereich 5 / Aktenzeichen 661.152	25. November 2022
Bau- und Umweltausschuss am 05.12.2022 - nicht öffentlich - Gemeinderat am 15.12.2022 - öffentlich -	
Tagesordnungspunkt <u>Starkregenrisikomanagement (SRRM) für das Einzugsgebiet von Kirchzarten:</u> <u>Gefährdungs- und Risikoanalyse sowie Konzeptentwicklung, Auftragsvergabe</u>	

Beschlussvorschlag:

Die Auftragsvergabe für die Erstellung eines kommunalen Starkregenrisikomanagements SRRM für die Gesamtgemarkung Kirchzarten unter Vorbehalt der Förderung an die Fa.

Fichtner Water & Transportation GmbH
Linnéstr. 5
79110 Freiburg

zu einem Preis von

50.523,53 € brutto

zu vergeben.

Beratungsergebnis:

☐ einstimmig

☐ mit Stimmen

..... Ja

..... Nein

..... Enthaltungen

☐ lt. Beschlussvorlage

☐ abweichender Beschluss

Sachverhalt:

Die Gemeinde Kirchzarten beabsichtigt die Durchführung eines kommunalen Starkregenrisikomanagements für das Einzugsgebiet von Kirchzarten: Gefährdungs- und Risikoanalyse sowie Konzeptentwicklung.

Hierbei ist eine qualifizierte Grundlage zur Bewertung der starkregenbedingten Überflutungsgefahren und -risiken zu erarbeiten und darauf aufbauend – gemeinsam mit den verschiedenen kommunalen Akteuren vor Ort – ein ganzheitliches Handlungskonzept zur Minderung von Überflutungsschäden infolge von Starkregen zu erstellen.

Die Arbeiten sind gemäß dem Leitfaden “Kommunales Starkregenrisikomanagement in Baden-Württemberg“ und den darin vorgegebenen methodischen Standards durchzuführen. Die Entwicklung des kommunalen Starkregenrisikomanagementkonzepts vollzieht sich hiernach in drei Stufen:

1. hydraulische Gefährdungsanalyse (Starkregengefahrenkarten)
2. Risikoanalyse
3. Handlungskonzept zum Starkregenrisikomanagement

Das Ziel der Gefährdungsanalyse ist es, durch Anwendung eines hydrodynamischen zweidimensionalen Simulationsmodells Starkregengefahrenkarten für folgende Szenarien zu erstellen: ein *seltenes*, ein *außergewöhnliches* und ein *extremes* Abflussereignis. Die Gefahrenkarten müssen die bei diesen Szenarien zu erwartenden Abflussverhältnisse und Überflutungszustände darstellen. Insbesondere sollen sie die in besonderem Maße von Überflutungen betroffenen Areale aufzeigen.

Die Risikoanalyse zielt darauf ab, die besonders risikobehafteten, Objekte und Anlagen von öffentlichem Belang zu identifizieren sowie die bestehenden Überflutungsrisiken zu bewerten und zu priorisieren. Hierzu sind die Gefahrenkarten gezielt auszuwerten, eine Ermittlung und Bewertung kritischer Objekte und Bereiche durchzuführen und Risikosteckbriefe für die von Überflutungen besonders betroffenen Risikoobjekte zu erstellen. Hierzu sind zum Teil gute Ortskenntnisse erforderlich - deshalb müssen die lokalen Fachstellen (Tiefbauamt, Stadtplanungsamt, Feuerwehr, ggf. Landratsamt) konkret mit einbezogen werden. Die Starkregengefahrenkarten sind entsprechend fortzuschreiben.

Das kommunale Handlungskonzept ist gemeinsam mit den verschiedenen kommunalen Akteuren zu entwickeln. Der Entwicklungsprozess ist fachlich und organisatorisch zu begleiten. Das Handlungskonzept ist inhaltlich und redaktionell auszuarbeiten.

Die Vorgehensweise und die Ergebnisse sind in einem Erläuterungsbericht nebst Plananlagen zu dokumentieren. Die wichtigsten Grundlagen- und Ergebnisdaten sind an den Auftraggeber und die LUBW zu übergeben.

Seitens des Regierungspräsidiums Freiburg wird eine Förderung von bis zu 70 % in Aussicht gestellt.

Angefragt wurde im Rahmen einer beschränkte Ausschreibung zum 03.08.2022 vier Bieter.

Alle Bieter haben ein Angebot zum Submissionstermin am 06.09.2022 11.00 Uhr abgegeben.

Alle Bieter konnten gewertet werden.

Ergebnis

Bieter Nr. 1 Fa. Fichtner Water & Transportation	50.523,53 €
Bieter Nr. 3	51.229,50 €
Bieter Nr. 4	65.167,67 €
Bieter Nr. 2	94.212,30 €

Kostenberechnung:	100.000,00 €
-------------------	--------------

Die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Betriebes ist gegeben.

Seitens der Verwaltung wird empfohlen, die Ausführung der Leistungen unter Vorbehalt der Förderung an die Fa.

Fichtner Water & Transportation GmbH
Linnéstr. 5
79110 Freiburg

zu einem Preis von

50.523,53 € brutto

zu vergeben.

1. Finanzielle Auswirkungen

Entnahme aus Haushaltsansatz

2. Klimatische Auswirkungen

Vorsorge im Hinblick auf Klimaveränderungen

3. Inklusive Auswirkungen

Bewertung von kritischen Einrichtungen